

## Presseinformation

15. Juli 2015

### **NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft vergibt Kinderrechtepreis**

#### **Soll kinder- und jugendgerechte Gesellschaft fördern**

Die NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft (NÖ kija) vergibt nun schon zum zweiten Mal in Kooperation mit der Donau-Universität Krems und weiteren Kooperationspartnern einen Kinderrechtepreis. Dieser ist mit 2.000 Euro je Kategorie dotiert. Gemeinsam mit der gemeinnützigen Privatstiftung „Hilfe mit Plan Österreich" wird weiters ein mit 3.000 Euro dotierter Journalistenpreis unter dem Titel „Kinderrechte - Wunsch und Wirklichkeit" österreichweit ausgeschrieben.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll: „Die Güte und Qualität einer Gesellschaft zeigt sich daran, wie die Würde des Anderen geachtet wird, insbesondere die Würde der Schwächsten. Kinder und Jugendliche sind oft die Schwächeren und brauchen daher besonderen Schutz, besondere Unterstützung und besondere Rechte. Kinderrechte stärken Kinder und Jugendliche. Umgekehrt werden damit auch die Kinder und Jugendlichen in ihrer Sensibilität und Achtung vor den Rechten anderer gestärkt. Umso wichtiger ist der Kinderrechtepreis, weil vorbildliche Initiativen für eine kinder- und jugendgerechte Gesellschaft vor den Vorhang geholt werden und damit Bewusstsein für dieses Thema geschaffen wird."

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz: „Von Charles Dickens stammt das Zitat ‚Kinder erleben nichts so scharf und bitter wie Ungerechtigkeit‘. Die Verleihung der Kinderrechtepreise trifft diesen Satz auf den Punkt, wenn der Fokus auf Menschen, Initiativen und Organisationen gelegt wird, die sich für die Rechte der Kinder besonders einsetzen. Kinder sind unsere Zukunft und brauchen besonderen Schutz. Ihre Rechte zu bewahren und dafür einzustehen, ist erklärtes Ziel der niederösterreichischen Landespolitik. Ich halte das für eine beispielhafte Vorzeigeeinitative."

NÖ Kinder & Jugend Anwältin Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange: „Die NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft freut sich, dass die erste Verleihung des Kinderrechtepreises im Jahr 2014 viele Projekte und ihr Engagement für die Kinderrechte sichtbar gemacht hat. Wir möchten auch diesmal zum Thema ‚Mit den Augen von Kindern und Jugendlichen‘ im Rahmen des Kinderrechtessymposiums am 18. November drei Projekte, die sich besonders um die Kinderrechte verdient gemacht haben, mit einem Preis auszeichnen."

## Presseinformation

Mag. Friedrich Faulhammer, Rektor der Donau-Universität Krems: „Es ist uns als Universität ein Anliegen, neben unseren Aktivitäten in Forschung und Lehre für das Thema Kinderrechte auch ein besonders sichtbares Zeichen zu setzen. Mit dem niederösterreichischen Kinderrechtspreis wollen wir Menschen und Institutionen auszeichnen, die sich in beispielhafter Weise für das Thema einsetzen und verdient machen.“

Rudi Klausnitzer, Vorstandsmitglied der Privatstiftung „Hilfe mit Plan Österreich“: „Sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen einzusetzen und darüber zu berichten wo, wie und warum Kinderrechte noch immer keine Selbstverständlichkeit sind, ist eine wichtige Aufgabe der Medien. Deshalb wollen wir Journalisten ehren, die couragiert und mutig über Verletzungen der Rechte von Kindern berichten. Diesen Einsatz für die schwächsten Mitglieder einer Gesellschaft gilt es zu stärken und er verdient unsere Hochachtung. Der Gründer von Plan, John Langdon-Davies, war selbst Journalist und gerade deshalb wollen wir auch der Medienarbeit rund um das Thema Kinderrechte besonderes Augenmerk schenken. Ich freue mich, dass wir dies nun bereits zum zweiten Mal mit einem eigenen Medienpreis in Österreich tun können.“

Durch den Kinderrechtspreis sollen Menschen und Institutionen, die sich in beispielhafter Weise für Kinderrechte in Niederösterreich einsetzen, gewürdigt und deren wichtiger kinderrechtlicher Einsatz sichtbar gemacht werden. Der Preis wird seit 2014 nun jährlich im Rahmen des Symposiums „Kinderrechte - Wunsch und Wirklichkeit“ rund um den internationalen Tag der Kinderrechte (20. November) verliehen werden. Heuer wird die Veranstaltung in dieser Reihe unter dem Titel „Mit den Augen von Kindern und Jugendlichen“ am 18. November an der Donau-Universität Krems stattfinden.

Der Kinderrechtspreis, der eine kinder- und jugendgerechte Gesellschaft fördern soll, wird von einer unabhängigen und ehrenamtlichen Jury in drei Kategorien vergeben: in der Kategorie „Einzelpersonen“, in der Kategorie „Initiativen/Projekte von Kindern und Jugendlichen/Schulklassen/Bildungseinrichtungen“ sowie in der Kategorie „Organisationen/Vereine/Unternehmen“.

Als Kriterien für die Preisvergabe dienen der Bezug zu Kinderrechten, Nachhaltigkeit, Partizipation im Besonderen, Prävention und Protektion.

Frist für die Einreichung zum Kinderrechtspreis ist der 10. August 2015. Eingereicht werden kann bei der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft, das Einreichformular und nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der NÖ



## Presseinformation

kija unter [www.kija-noe.at/angebote/projekte/noe-kinderrechtepreis/](http://www.kija-noe.at/angebote/projekte/noe-kinderrechtepreis/).

Nähere Informationen: NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft, Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange, Telefon 02742/908 11, e-mail [post.kija@noel.gv.at](mailto:post.kija@noel.gv.at).